Weiler Großkatern

Schlagwörter: Aue, Gewölbekeller, Obstwiese, Löschteich, Hausbaum, Bauerngarten, Weiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hückeswagen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Weiler Großkatern (2008)
Fotograf/Urheber: Ulla Anne Giesen



Die Ersterwähnung erfolgte 1481 als „Katerdaell“. 1829 war Großkatern ein kleiner Weiler gelegen an einer Bachaue, bestehend aus vier Gebäuden. Im Süden schloss sich das Gartenland an. Hangaufwärts lag Ackerland, jenseits des Baches Wald/ Busch.

Auch heute ist Großkatern Weiler, in dem sich das historische Wegesystem erhalten hat. Die Altbauten konzentrieren sich ablesbar zur Bachaue hin. Nr. 2 hat noch sichtbares Fachwerk, während das Fachwerk bei den Häusern 4, 6 und 8 nach mündlicher Aussage durch Mauerwerk ersetzt wurde. Haus Nr. 8 hat einen Bruchsteingewölbekeller mit halbhohen senkrechten Wänden. Alle vier alten Häuser waren ehemals Höfe. Zu Nr. 2 gehört ein großes von Hecken zur Straße hin abgegrenztes Grundstück mit parkartiger Gestaltung, die sich vor Kurzem noch bis in das Bachtal hinein erstreckte. Vor Haus Nr. 6 mit zwei Hausbäumen (Linden) befindet sich ein mit Hecken und Buchsbaum abgegrenzter Nutzgarten. Ein ehemaliger Bauerngarten ist im Nordwesten von Großkatern noch an der begrenzenden Hecke ablesbar. Anstelle des Löschteiches auf dem Grundstück Nr. 8 liegt heute ein Fischteich. Im Norden existiert eine kleine Obstwiese mit altem Baumbestand, eine weitere Obstwiese liegt hinter Nr. 1.

Großkatern gehörte nach der Hebeliste von 1881 zur Großen Honschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) S. 154, Gummersbach.

Roß, Fredi K. (2004): Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Weiler Großkatern

Schlagwörter: Aue, Gewölbekeller, Obstwiese, Löschteich, Hausbaum, Bauerngarten, Weiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1481
Koordinate WGS84: 51° 07 15,23 N: 7° 18 21,32 O / 51,1209°N: 7,30592°O
Koordinate UTM: 32.381.440,10 m: 5.664.633,85 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.475,84 m: 5.665.907,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Großkatern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071107-0019 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**